

SCHULAMT FÜR DIE DEUTSCHE SCHULE
INSPEKTORAT FÜR DEN ALLGEMEINBILDENENDEN BEREICH

13. LANDESAUSSCHIEDUNG
FÜR DIE PHILOSOPHIEOLYMPIADE 2015/16

Aufgabenstellung: Verfassen eines philosophischen Essays zu **einem** aus folgenden fünf Zitaten

Sprache: Deutsch

Datum: Di, 15. März 2016 08:30-12:30h

Ort: OSZ Fallmerayer Bx, PC 2+4

Zeit: ca. 4h

Kommission: Prof. Reier, Prof. Stuppner, Prof. Hellweger, Prof. Delazer

- ▶ **Konzentration auf das Thema mit Bezugnahme zum Zitat**
- ▶ **Kohärenz (innere Stimmigkeit) und Strukturierung der Arbeit**
- ▶ **Argumentative Überzeugungskraft und sachliche Auseinandersetzung**
- ▶ **Philosophiekenntnisse (Herstellen von Zusammenhängen; Terminologie)**
- ▶ **Originalität, Authentizität und Selbständigkeit**

ZITATE ZUR AUSWAHL

1.

Einmal gewiss stand es ihm frei, nicht krank zu werden, jetzt aber, wo er sich hat gehen lassen, nicht mehr, so wenig einer den Stein, den er aus der Hand entlassen hat, wieder an sich nehmen kann. Und doch ist das Werfen und Schleudern des Steines seine freie Tat, weil das Prinzip davon in ihm liegt. Ebenso stand es dem Ungerechten und dem Zügellosen ursprünglich zwar frei, dies nicht zu werden, und deswegen sind sie freiwillig so. Nachdem sie es aber geworden sind, steht es ihnen nicht mehr frei, es nicht zu sein.

Aristoteles (384-322) aus: Nikomachische Ethik

2.

Es braucht keine besonders ausgesuchte Beredsamkeit, um zu beweisen, daß die Christen sich untereinander vertragen sollen. Ich gehe noch weiter und sage, daß wir alle Menschen als unsere Brüder betrachten sollen. Was, der Türke mein Freund? Der Chinese mein Freund? Der Jude? Der Siamese? Ja, ganz ohne Zweifel! Sind wir nicht alles Kinder desselben Vaters und Geschöpfe desselben Gottes?

Voltaire (1694-1778): Abhandlung über Toleranz anlässlich des Todes v. Jean Calas

3.

"Die Natur hat die Menschheit unter die Herrschaft zweier souveräner Gebieter – Leid und Freude – gestellt. Es ist an ihnen allein, aufzuzeigen, was wir tun sollen, wie auch zu bestimmen, was wir tun werden."

Jeremy Bentham (1748-1832): aus: Eine Einführung in die Prinzipien der Moral und der Gesetzgebung (1789), Kapitel 1: Über das Prinzip der Nützlichkeit

4.

Mensch ist im Grunde ein wildes entsetzliches Tier. Wir kennen es bloß im Zustande der Bändigung und Züchtung, welcher Civilisation heißt; daher erschrecken uns die gelegentlichen Ausbrüche seiner Natur. Aber wo und wann einmal Schloß und Kette der gesetzlichen Ordnung abfallen und Anarchie eintritt, da zeigt sich, was er ist.

Arthur Schopenhauer: Parerga und Paralipomena, Band II, Zürcher Ausgabe, Diogenes, Zürich 1977, 230

5.

Die digitale Kommunikation lässt die Gemeinschaft, das Wir, [...] stark erodieren. Sie zerstört den öffentlichen Raum und verschärft die Vereinzelung des Menschen. Nicht die „Nächstenliebe“, sondern der Narzissmus beherrscht die digitale Kommunikation. Die digitale Technik ist keine „Technik der Nächstenliebe“. Sie erweist sich vielmehr als eine narzisstische Ego-Maschine.

Byung-Chul Han: Im Schwarm. Ansichten des Digitalen. Matthes & Seitz, Berlin 2013, S. 65

PHILOSOPHIEOLYMPIADE 15/16

RANKING LANDESAUSSCHIEDUNG

WANN: Dienstag; 15.03.16 08:50-13.10 WO: Realg. Bx PC Raum 2+4

Rang	Name	Schule	Kl.	Nickname	Autor
1.	Kienzl Simon	Franziskaner Bz	5. Kl.	Platoteles	Aristoteles
2.	Deluggi Nicky	Sprach-Gymn. Bx	4 BS	Sakura	Schopenhauer
3.	Pircher Franziska	Realg. Brixen	5 BR	De Silentio	Schopenhauer
4.	Melanie Knapp	Gymn. Cusanus Bruneck	4. Kl.	Homo homini lupus	Schopenhauer
5.	Rude Franziska	Soz.wiss. Gymn. Bz	5. Kl.	Filosofia	Bentham
6.	Erschbamer Tobias	Franziskaner Bz	5. Kl.	Atuona Hiva	Voltaire
7.	Agostini Marie	Soz.wiss. Gymn. Bz	5. Kl.	Samont	Bentham
8.	Mairhofer Manuel	Soz.wiss. Gymn. Bx	4 Bs	FirlefanZ	Schopenhauer
9.	Siller Vera	Realg. Sterzing	4. Kl.	Tictac	Schopenhauer
10.	Amplatz Franziska	Franziskaner Bz	4. Kl.	Philo	Schopenhauer
	Barth Michael	Realg. Brixen	4 BR	Hadvar a. Fl.	Schopenhauer
	Chimetto Matthias	Realgymn. Bz	4c	Chime	Voltaire
	Ebner Veronika	Realgymn. Bz	5c	Abc1	Schopenhauer
	Gruber Max	Realg. Sterzing	5. Kl.	MeinDokument	Aristoteles
	Hofer Sabine	Realg. Sterzing	5. Kl.	Slash	Schopenhauer
	Lageder Anna	Soz.wiss. Gymn. Bx	5. Kl.	MisterX	Voltaire
	Lercher Claudia	Gymn. Cusanus Bruneck	5. Kl.	Märzschnee	Schopenhauer
	Lisa Griessmair	Gymn. Cusanus Bruneck	5. Kl.	Bestpseudonym	Schopenhauer
	Mader Elias	Realg. Sterzing	5. Kl.	Edikard	Bentham
	Maly Ramon	Soz.wiss. Gymn. Bx	5. Kl.	Ramulli	Bentham
	Neuert Lola	Liceo Meran	5.Kl.	Löwe99	Bentham
	Romen Anton	Realgymn. Bz	5c	Lalolul	Schopenhauer
	Ruatti Patrick	Realgymn. Bz	5c	francybra	Voltaire
	Rungger Nadia	Sprach-Gymn. Bx	4 BS	Traubengalaxie	Byung-Chul Han
	Unterkircher Verena	Realg. Sterzing	4. Kl.	Guess	Schopenhauer
	Wieser Andreas	Realg. Brixen	5 BR	Kranich	Schopenhauer
	Zingerle Sophia	Sprach-Gymn. Bx	4 BS	Imnop	Schopenhauer